

Reglement Eltern-Kind-Waldmorgen

Organisatorisches

- Anmeldung: Eine Anmeldung verpflichtet zur regelmässigen Teilnahme.
- Fotos und Filme: Um die Betreuungspersonen an der Spielgruppe teilhaben zu lassen, werden sporadisch Bilder oder Filmchen an die Whatsapp-Gruppe geschickt. Die Daten sind persönlich und vertraulich zu behandeln. Ein Weiterschicken an Drittpersonen ist **nicht erlaubt**.
- Informationen: Kurzfristige Informationen über das laufende Spielgruppenjahr bzw. über aktuelle Spielgruppentage werden in einer privaten Whatsapp-Gruppe mitgeteilt.
- Kosten: Der Beitrag ist am ersten Kurstag bar mitzubringen und an die Leiterin zu bezahlen.
- Krankheit: Bei Symptomen wie Halsschmerzen, Fieber, Husten und Unwohlsein bleibt die Familie zu Hause. Eine Abmeldung bei der Leiterin ist erwünscht.
- Rückerstattung: - Wenn die Spielgruppe infolge behördlichen Massnahmen geschlossen werden muss, werden die Kosten für die „nichtstattfindenden“ Tag zurückerstattet. Nach Möglichkeit werden die Tage nachgeholt.
- Wird die Spielgruppe länger ausfallen, infolge Krankheit der Leiterin, wird **kein Geld** zurückerstattet.
- Die Spielgruppenkosten sind unabhängig von der Anwesenheit des Kindes zu bezahlen. Das heisst, bezahlt wird der für das Kind frei gehaltene Platz.
- Struktur und Rituale: Der Vormittag enthält wiederkehrende Abläufe und Rituale. Dies gibt den Kinder Halt, Orientierung und Sicherheit. Die Kinder lernen einfache Rituale, welche ihnen Schutz und Sicherheit geben.
- Treffpunkt: Der Treffpunkt ist unmittelbar neben dem Kiesparkplatz gegenüber dem Restaurant Calanda in Felsberg.
- Versicherung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Spielgruppe verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung.

Znüni: Es wird auf gesunde Ernährung geachtet.
Süssigkeiten, Schokolade und Kekse sind nicht erwünscht!
Wasser zum Trinken nicht vergessen. Die Leiterin stellt für die Betreuungspersonen Kaffee und Tee zur Verfügung.

Ausrüstung

Kleidung: Sie soll wetterfest und walddauglich sein. Der Zwiebellook (mehrere Schichten, ausziehen können wir immer wenn die Kinder zu heiss haben) hat sich bewährt. Eine Regenhose ist ideal wegen der Feuchtigkeit. Im Herbst und Winter empfehlen wir lange Unterhosen, Socken, Thermowäsche und vor allem bei Schnee eine Matschhose über die Skihose anzuziehen. Mindestens 2 Paar Handschuhe (1 dünn/ 1 dick) mitgeben.

Schuhe: Sie sollten ein gutes Profil haben, wenn möglich knöchelhoch und wasserabweisend sein.

Zecken: Als Zeckenschutz bitte die Hosen in die Socken stecken. Weitere Schutzmassnahmen nach eigenem Bedarf (Zeckenspray, Kokosnussöl...) anwenden. Zeckenkontrolle ist Sache der Eltern.

KINDERBETREUUNG · SPIELGRUPPA